i e d e r s c h r i f t

RAT/010/2016

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt Rheine am 12.01.2016

Die heutige Sitzung des Rates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Dr. Peter Lüttmann

Bürgermeister

Mitglieder des Rates:

Herr Christian Beckmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Dominik Bems	SPD	Ratsmitglied
Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied
Frau Sarah Böhme	SPD	Ratsmitglied
Frau Elke Bolte	SPD	Ratsmitglied
Herr Udo Bonk	CDU	Ratsmitglied
Frau Eva-Maria Brauer	SPD	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brauer	SPD	Ratsmitglied
Herr Detlef Brunsch	FDP	Ratsmitglied
Herr Gerhard Cosse	SPD	Ratsmitglied
Frau Isabella Crisandt	SPD	Ratsmitglied
Herr Markus Doerenkamp	CDU	Ratsmitglied
Frau Nina Eckhardt	CDU	Ratsmitglied
Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	Ratsmitglied
Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied
Herr Robert Grawe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Jürgen Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Andree Hachmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Alfred Holtel	FDP	Ratsmitglied

Herr Dennis Kahle	CDU	Ratsmitglied
Herr Norbert Kahle	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Kaisal	CDU	(ab 18:45 Uhr - TOP 1)
Herr Bernhard Kleene	SPD	Ratsmitglied
Herr Dr. Manfred Konietzko	CDU	Ratsmitglied
Herr Fabian Lenz	CDU	Ratsmitglied
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied
Herr Siegfried Mau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Rainer Ortel	Alternative für Rheine	Ratsmitglied
Herr Kurt Radau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Frau Claudia Reinke	CDU	Ratsmitglied
Herr Michael Reiske	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Mirko Remke	CDU	Ratsmitglied
Herr Heribert Röder	DIE LINKE	Ratsmitglied
Herr Jürgen Roscher	SPD	Ratsmitglied
Frau Ulrike Stockel	SPD	Ratsmitglied
Herr Friedrich Theismann	CDU	Ratsmitglied
Herr Detlef Weßling	SPD	Ratsmitglied
Frau Helena Willers	CDU	Ratsmitglied
Herr Josef Wilp	CDU	Ratsmitglied

Verwaltung:

Herr Mathias Krümpel	Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
Frau Christine Karasch	Beigeordnete
Herr Jürgen Grimberg	Fachbereichsleiter FB 7
Frau Maike Haking	PM Pressereferat (ab 20:05 Uhr - TOP 2)
Herr Theo Elfert	Schriftführer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder des Rates:

Herr Martin Beckmann	CDU	Ratsmitglied
Frau Birgit Marji	Alternative für Rheine	Ratsmitglied
Frau Birgitt Overesch	CDU	Ratsmitglied

Öffentlicher Teil:

Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann eröffnet den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung des Rates der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Dr. Lüttmann weist darauf hin, dass MV digital darum gebeten habe, zeitweise die Sitzung aufzeichnen zu dürfen.

Auf Befragen stellt Herr Dr. Lüttmann fest, dass hiergegen keine Bedenken bestehen.

Ferner stellt er auf Befragen fest, dass es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt.

**2. Wahl einer/eines Beigeordneten bei der Stadt Rheine
Vorlage: 013/16**

II – 0:01:35

Herr Dr. Lüttmann verweist auf die Vorlage und verliest den Beschlussvorschlag. Anschließend erläutert er nochmals das Wahlverfahren.

Herr Hachmann schlägt für die CDU-Fraktion Herrn Raimund Gausmann zur Wahl vor.

Herr Roscher beantragt für die SPD-Fraktion geheime Wahl.

Die Herren Reiske, Brunsch und Ortel schlagen für ihre Fraktionen ebenfalls die Wahl von Herrn Raimund Gausmann vor.

Nach der geheimen Wahl gibt Herr Dr. Lüttmann das Wahlergebnis bekannt. Auf Herrn Gausmann entfielen 38 Stimmen. 3 Mitglieder des Rates enthielten sich der Stimme.

Damit ist folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine wählt gem. § 41 Abs. 1 Buchst. c GO i. V. m. § 71 GO

Herrn Raimund Gausmann

frühestens mit Wirkung vom 01.03.2016 für die Dauer von 8 Jahren zum Beigeordneten der Stadt Rheine in das Beamtenverhältnis auf Zeit.

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend § 2 Abs. 2 der Eingruppierungsverordnung NW nach Besoldungsgruppe B 2 BBesG.

Herr Dr. Lüttmann gratuliert dem im Zuhörerraum anwesenden Herrn Gausmann zur erfolgreichen Wahl, überreicht ihm einen Blumenstrauß und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

Herr Gausmann bedankt sich beim Rat der Stadt Rheine für das entgegengebrachte Vertrauen und das überwältigende Wahlergebnis und sagt eine gute weitere Zusammenarbeit zu.

Er nimmt anschließend die Glückwünsche der Fraktionsvorsitzenden entgegen.

3. Einwohnerfragestunde

3.1. Kommunalaufsichtliche Verfahren gegen die Stadt Rheine

II – 0:18:15

Herr Frank Hemelt, Sacharowstraße 3, 48432 Rheine, bittet um Auskunft, welche Stellungnahme die Stadt Rheine in dem kommunalaufsichtlichen Verfahren aufgrund seiner Eingabe vom 22. September 2015, die mit Schreiben vom 17. Dezember 2015 durch das Ministerium für Inneres und Kommunales NRW über die Ministerpräsidentin an die Kommunalaufsicht des Kreises Steinfurt weitergeleitet worden sei, abgegeben habe.

Ferner merkt er an, dass laut Medienberichterstattung eine ordnungsgemäße Übergabe aller Vorgänge durch Frau Dr. Kordfelder dokumentiert worden sei. Insofern stellt er die Zusatzfrage, wie das kommunale Aufsichtsverfahren wegen dieser Aussage einzuordnen sei.

3.2. Auswirkungen eines erneuten Schulanmeldeverfahren

II – 0:20:15

Herr Frank Hemelt, Sacharowstraße 3, 48432 Rheine, möchte wissen, wann der Rat der Stadt Rheine über den Erlass der Bezirksregierung Münster vom 18. August 2015 zur möglichen Auflösung der Sekundarschule in Mesum, Standort Hassenbrock, unterrichtet worden sei, sofern diese Schule bei dem erneuten Anmeldeverfahren in der Zeit vom 15. bis 19. Februar 2016 wie in den beiden letzten Schuljahren erneut nicht die erforderlichen Anmeldungen von 75 Kindern erreichen werde.

Ferner stellt er die Ergänzungsfrage, ob die Schulen in Rheine über die Perspektive mit Blick auf das Anmeldeverfahren in der Zeit vom 1. bis 5. Februar 2016 an der Euregio Gesamtschule und im Folgenden in der Zeit vom 15. bis 19. Februar 2016 an den übrigen weiterführenden Schulen unterrichtet worden seien. Diese Frage stelle er insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Sekundarschule in Mesum bzw. beide Sekundarschulen in Rheine erst im zweiten Zuge des Anmeldeverfahrens zugelassen würden. Er gibt zu bedenken, dass sich ggf. Kinder des Sekundarschulstandortes Hassenbrock aufgrund der Auflösung dieser Schule eine andere Schule suchen müssten.

In diesem Zusammenhang bittet er ebenfalls um Mitteilung, was die Stadt Rheine unternehmen werde, wenn wie bei dem letzten Anmeldeverfahren sowohl für die Sekundarschule Mesum als auch für die Sekundarschule im Schotthock weniger als 25 Kinder angemeldet würden. Seines Erachtens hätte dies zur Folge,

dass die Sekundarschule in Mesum und die Sekundarschule im Schotthock im zweiten aufeinanderfolgenden Jahr des Nichterreichens der erforderlichen Schülerzahlen aufgelöst werden müssten. Ggf. werde er dann die Bezirksregierung anschreiben, um einen gleichlautenden Beschluss wie zur Sekundarschule in Mesum zu erwirken.

Herr Dr. Lüttmann sagt eine schriftliche Beantwortung der Fragen zu.

4. Anfragen und Anregungen

4.1. Gerechte Erfüllung der Aufnahmequoten für Flüchtlinge in NRW

II – 0:23:05

Herr Dr. Lüttmann erklärt, dass der Hauptgeschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen über die unterschiedlichen Aufnahmequoten von Flüchtlingen in Nordrhein-Westfalen Herrn Innenminister Jäger mit Schreiben vom 2. Januar 2016 aufgefordert habe, eine gerechtere Erfüllung der Zuweisungsquoten für Flüchtlinge sicherzustellen. Auch er, Dr. Lüttmann, habe bereits den Innenminister angeschrieben (das Schreiben liegt den Fraktionsvorsitzenden vor), sodass er sich über die Unterstützung des Städte- und Gemeindebundes freue.

Der Städte- und Gemeindebund fordere in seinem Schreiben vom 2. Januar 2016 Herrn Minister Jäger auf, die Zuweisungsquoten bis Ende Januar 2016 in NRW anzugleichen. Andernfalls drohe der Städte- und Gemeindebund mit der Kündigung der Vereinbarung der kommunalen Spitzenverbände mit dem Land über die Finanzierung der Flüchtlingsunterbringung vom 16. Dezember 2015.

Das Anschreiben des Hauptgeschäftsführers an das Innenministerium sowie der Schnellbrief des Städte- und Gemeindebundes vom 12. Januar 2016 sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Ferner weist Herr Dr. Lüttmann darauf hin, dass die Stadt Rheine das Innenministerium auch aufgefordert habe, die Damloup-Kaserne für mehr Plätze und einen längeren Zeitraum zur Unterbringung von Flüchtlingen nutzen zu dürfen.

4.2. Migrationsbeauftragte(r) für die Stadt Rheine - Vorwurf des Verstoßes gegen die Verschwiegenheitspflicht

II – 0:25:10

Herr Reiske bezieht sich auf die letzte Ratssitzung, in der er Herrn Gerd Cosse vorgeworfen habe, aus einer nichtöffentlichen Sitzung des Integrationsrates berichtet zu haben. Im Rahmen einer persönlichen Erklärung weist Herr Reiske darauf hin, dass es nach seinem jetzigen Kenntnisstand zwei Sitzungen des Integrationsrates zum Thema Migrationsbeauftragten gegeben habe. Die eine hätte öffentlich und die andere nichtöffentlich stattgefunden. Bei der fraktionsinternen Berichterstattung sei es in der Darstellung der Ereignisse zu einem Missverständnis gekommen, denn heute wisse er, dass Herr Cosse an der öffentlichen, nicht aber an der nichtöffentlichen Sitzung des Integrationsrates teilgenommen habe.

Insofern könne Herr Cosse auch nur aus der öffentlichen Sitzung berichtet haben, sodass er, Reiske, sich für seinen Vorwurf gegenüber Herrn Cosse entschuldigen möchte.

4.3. Wiederbesetzung der beiden vakanten Fachbereichsleiterstellen

II – 0:26:15

Herr Roscher stellt fest, dass durch die heutige Wahl von Herrn Raimund Gausmann zum Beigeordneten eine weitere Fachbereichsleiterstelle in der Stadtverwaltung vakant geworden sei. Damit seien allein im Dezernat II zwei Fachbereichsleiterstellen frei. Insofern regt er an, zügig diese beiden Fachbereichsleiterstellen wieder zu besetzen, da die Stadt Rheine gerade in diesem Dezernat vor erheblichen Herausforderungen stehe.

Ende der Sitzung:

20:30 Uhr

Dr. Peter Lüttmann
Bürgermeister

Theo Elfert
Schriftführer